

Gerichts-Zeitung.

Serien-Nummern.

K. Gallé, 8. September.

Die Ehegatten. Eine in hiesiger Stadt und auch in der nächst benachbarten Gemeinde hiesiger Stand heute in der Person der verstorbenen Ehefrau Emilie Gebrüg, geb. Polig, 1824 in Meitz geboren, vor den Schranken des Gerichts. Mit ihr zugleich mußte Frau Bahmeyer Auguste Gebrüg, geb. Wolff, am 18. März 1854 in Schmiedebach geboren, auf dem hiesigen Stand genommen. Im Jahr 1889 hatte die Angeklagte Gebrüg, welche für die Person im hiesigen Stand genommen, und deren Name, wie lange sie noch in ihrem Wohnort weitergelebt wäre, wenn nicht schließlich doch das Todesurteil über den Verstorbenen gebracht worden wäre. Die durch das Todesurteil festgesetzte Zeit der Ehegatten, an dem Stande einer Wittwe, ist in Folge dessen, dass die Angeklagte Gebrüg, welche für die Person im hiesigen Stand genommen, die Ehegatten nicht als Wittwe angesehen werden kann, die nicht Wittwe sein darf, als nur die Ehegatten, die nach dem Tode der Ehegatten beider in die Ehe getreten sind. Die Ehegatten, die nach dem Tode der Ehegatten beider in die Ehe getreten sind, sind die Ehegatten, die nach dem Tode der Ehegatten beider in die Ehe getreten sind.

Geistlich gemeinschaftlich betreiben. In welcher Weise diese gemeinschaftliche Verwaltung zu sein, nach der Beweisführung ersichtlich, denn, wie die Angeklagte E. selbst angibt, der jedesmal erscheinende Betrag wurde zu gleichen Teilen geteilt. Die Angeklagte E. behauptet, dies sei nicht wahr; sie habe nur einmal 20 Mk. für die Kosten der Ehegatten erhalten, die anderen 20 Mk. für sich und Logis auf einen Monat und für ein Darlehen von 25 Mk. bekommen. Sie will selber von der Complicität befreit sein und deren Angaben über ihre Wohlhabenheit glauben geschenkt haben. Im Ganzen haben beide gemeinschaftlich 6 halber Betragerten verdient. Außerdem seien der Angeklagten Gelder, aus der Ehegatten, wie sie sich im hiesigen Stand ausgesprochen. In der Person des Mannier hat es ihr gelungen, die Wittve E. zu einem Darlehen von 25 Mk. für einen Studenten und von 300 Mk. für einen Wirtschafts-Inventar in Meitzburg, welche beide das Erb von 3 Monaten gegen sehr hohe Sünden zurückzahlen müßten, zu bewegen. Herr Gebrüg legte die Dreierlei, Frau E. eine kleine Felle, was als Präsent des Herrn Inventors zu übertragen. Damit hat der Röber hingeworfen und Frau E. ist an — zu ihrem größten Leidwesen, denn weder sie noch einer der Anderen hat je wieder einen Pfennig zu leben bekommen. Beide Angeklagte wurden für schuldig befunden. Die Ehegatten, welche von der Angeklagten erlitten, ist der Angeklagten E. 20 Mk. in 3 Raten zu 5 Jahren Gefängnis, die Ehegatten E. wegen 6 Betrugsfälle zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Neben beiden wurde die bürgerlichen Ehrenerbe auf 5 Jahre aberkannt.

den die Verhandlung betrug wurde. Manja, hat die Margarine Engros bezogen. Es ist ihm nachgewiesen, daß er ca. 50 Ctr. Margarine nach verschiedenen Bäckereien, Wäffeln, Brenndorf, Köthen hat liefern lassen und wird nun jetzt noch nach weiteren Beständen material gefragt.

Sport-Nachrichten.

\* Osnabrück, 6. September. Das am Sonntag stattgehabte Rennen des Kennenrenners der Hamburger-Altonauer Nahrungsfahrer über 100 Kilometer, also ca. 14 deutsche Meilen, gewann Nahrungsfahrer Friedr. Schulz in drei Stunden vier Minuten, zweiter wurde Prillingshausen, dritter Bredienfeld.

\* Der nationale Kongress des Deutschen Schachbundes, welcher dieser Tage in Kiel abgehalten wurde, hat folgenden Turniersieger ergeben: 1. Meisterturmer teilten Waldbrunn und von Bredelstein mit je 6 Gewinnzählern die Summe der beiden ersten Siege. Die ersten 15 Spieler benutzten von Geitz, Meißner und Siefert teilten mit je 4 1/2. Bredien die Summe des dritten, fünften und sechsten Sieges. Im Hauptturnier gewann den ersten Preis S. Sicking-Strand (Gutten), den zweiten R. Koblender-Berlin, den dritten Dr. M. Wittig-Berlin; in den beiden teilsien 13 S. Sicking-Berlin und Dr. M. Wittig-Berlin. 12 Spieler teilten den ersten Preis Sicking-Strand 11, R. Koblender 10, Dr. M. Wittig 9.

\* Rennen zu Paris-Langpans auf dem 8. September. Prix de Sainville, 10,000 Frs. Distanz 3200 Meter. Monfr. G. Say's de St. Armand's, St. 54 No. 1. Monfr. R. Comte's de St. Armand's, St. 59, No. 2. Monfr. J. Simonet's de St. Armand's, St. 60, No. 3. Prix de Sainville, 20,000 Frs. für Pferde. Distanz 1100 Meter. Monfr. St. Armand's de St. Armand's, St. 54, No. 1. Monfr. M. Gyprien's de St. Armand's, St. 54, No. 2. Monfr. J. Simonet's de St. Armand's, St. 54, No. 3. Prix de Sainville, St. 54, No. 3. Prix de Sainville.

Marktbericht.

Donnerstag, den 7. September.

Gier pro Rindvieh... 0.90—1.05 Mk.  
Butter pro Pfund... 1.20—1.30 Mk.  
Korn pro Scheffel... 0.20—0.30 Mk.  
Weizen pro Scheffel... 0.20—0.30 Mk.  
Roggen pro Scheffel... 0.20—0.30 Mk.  
Gerste pro Scheffel... 0.20—0.30 Mk.  
Hafer pro Scheffel... 0.20—0.30 Mk.  
Erbsen pro Scheffel... 0.20—0.30 Mk.  
Bohnen pro Scheffel... 0.20—0.30 Mk.  
Linsen pro Scheffel... 0.20—0.30 Mk.  
Klee pro Scheffel... 0.20—0.30 Mk.  
Stroh pro Scheffel... 0.20—0.30 Mk.

Der Markt war außerdem mit Geflügel und Fischen besetzt.

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Halleische Produktenbörse vom 6. September.

Preis mit Ausschluß der Maklergebühr pro 1000 kg netto.

Weizen 1893/1894... 130.00 Mk.  
Roggen 1893/1894... 115.00 Mk.  
Gerste 1893/1894... 100.00 Mk.  
Hafer 1893/1894... 85.00 Mk.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 6. Sept. Weizen loco... 148—150 Mk.  
Roggen loco... 130—135 Mk.  
Gerste loco... 115—120 Mk.  
Hafer loco... 90—95 Mk.

Amsterdam, 6. Sept. Getreidemarkt. Weizen auf Termine fest per November 191, per März 172, Roggen loco geschäftlos, do auf Termine fest per Oktober 121, per März 120, Rübeloco 25, per Herbst 24, per Mai (1894) 23.

Antwerpen, 6. Sept. Petroleummarkt. Raffiniertes Petroleum loco 11 1/2, bez. n. Br. per September 11 1/2, per Oktober-Dezember 11 1/2, per Januar-April 11 1/2, per Mai (1894) 11 1/2.

Table with columns for various commodities like iron, copper, and silver prices.

Eisenbahn-Priorität-Aktien	114.00
Deutsche Reichsbank	100.00
Bank für Sozialwesen	100.00
Deutsche Bank	100.00

Table with columns for various types of stocks and bonds.

Altenburg-Zeitz	98.00
Dortmund-Essen	100.00
Erfurt-Liebeck	98.00
Frankfurt-Bahnhof	100.00
Lübeck-Büchen	98.00
Magdeburg	100.00
Marienburg-Milauka	98.00
Ober-Saargau	100.00
Wernigerode	98.00

Table with columns for various types of stocks and bonds.

Alteu-Berlin	100.00
Berlin-Dank	100.00
Bank für Sozialwesen	100.00
Deutsche Bank	100.00

Table with columns for various types of stocks and bonds.

Alteu-Berlin	100.00
Berlin-Dank	100.00
Bank für Sozialwesen	100.00
Deutsche Bank	100.00

Table with columns for various types of stocks and bonds.

Alteu-Berlin	100.00
Berlin-Dank	100.00
Bank für Sozialwesen	100.00
Deutsche Bank	100.00

Table with columns for various types of stocks and bonds.

Alteu-Berlin	100.00
Berlin-Dank	100.00
Bank für Sozialwesen	100.00
Deutsche Bank	100.00



Gebr. Handboller... Geb. 10. u. 11. 1901. Geb. 10. u. 11. 1901.

Kodman, Klein, Staben, Haus... Buchhalterin. Geschw. Jodel, Leipzigerstr. 101.

Freu Justizp. Zedern... Auktionen. Freitag den 8. d. Mt., Mittags 12 Uhr.

Wilhelm Reusch, Bauartikel und Kohlenhandlung, Comptoir: Grünher Hof, Telefon 208.

Der erblich geblinde... Capitalien. 10000 Mark Capital.

Stellen finden. Stadtreisender. Für eine leichte Konkurrenzlohe.

Lehrling-Gesuch. Lehrling für Contor und Lager eines Engros-Geschäfts.

Man verlange in den besseren Geschäften die weitbekanntesten Käse. Für den Saalkreis.

Unterhalt. Von Dr. med. Oemisch. Einrahmung von Bildern, Spiegeln.

Verloren. Somt. Pfandf. (blau) v. Dr. Wilsch.

Kraftiger Burde für ein Pferd gesucht. 6 Groggstr. 1.

Lehrling-Gesuch. Lehrling für Contor und Lager eines Engros-Geschäfts.

Zahnärztliche Privat-Klinik. täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unvollkommene.

Unterhalt. Von Dr. med. Oemisch. Einrahmung von Bildern, Spiegeln.

Gefunden. Zu der Pflanze von Zimmendorf (Esterbrück).

Hausdiener. mit guten Zeugnissen wird gesucht. Ida Böttger Nacht.

Lehrling-Gesuch. Lehrling für Contor und Lager eines Engros-Geschäfts.

Händel's Schwarzbrot. bietet vollständigen Ersatz für Pausbrot.

Unterhalt. Von Dr. med. Oemisch. Einrahmung von Bildern, Spiegeln.

Carl Kunsch. in noch nicht vollendetem 54. Lebensjahre.

Hausdiener. mit guten Zeugnissen wird gesucht. Amalie Kohlig.

Lehrling-Gesuch. Lehrling für Contor und Lager eines Engros-Geschäfts.

Händel's Schwarzbrot. bietet vollständigen Ersatz für Pausbrot.

Unterhalt. Von Dr. med. Oemisch. Einrahmung von Bildern, Spiegeln.

Herlichen Dank für die vielen Beweise der Liebe u. Theilnahme.

Putzarbeiterinnen. w. durchaus fleißig und verfeht arbeiten. Putzarbeiterinnen.

Lehrling-Gesuch. Lehrling für Contor und Lager eines Engros-Geschäfts.

Händel's Schwarzbrot. bietet vollständigen Ersatz für Pausbrot.

Unterhalt. Von Dr. med. Oemisch. Einrahmung von Bildern, Spiegeln.

Dank. Dank für die vielen Beweise der Liebe u. Theilnahme.

Durch Fallen der Preise für Rohseide ward mir Gelegenheit zum günstigen Einkaufe

Schwarz reinseid. Merveilleux Mtr. 2,00 Mk. Schwarz reinseid. Merveilleux Mtr. 2,25 " Schwarz reinseid. Merveilleux Mtr. 2,50 Mk. Schwarz reinseid. Merveilleux Mtr. 2,75 " etc.

Halle a. S.

G. Schwarzenberger.

Poststr. 9/10.

Seidenwaaren-Specialgeschäft.

K. Mauersberger,

Färberet und chemische Waschanstalt,

Adress: Leipzigerstr. 33 und Moritzhof 5.

Annahme: E. Glander, Gr. Steinstr. neben Walhalla.

Steuerung in einigen Tagen. Fabrik am Plage.

Mit Gegenwärtigen beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm heutigen Tage meine am hiesigen Plage,

Leipzigerstrasse 21, bestehende

Tuchhandlung,

verbunden mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass Herrn Kaufmann Emil Reuter und meinem langjährigen Aufseher Herrn Victor Dunsendorfer übergeben habe, welche dieselbe unter der Firma:

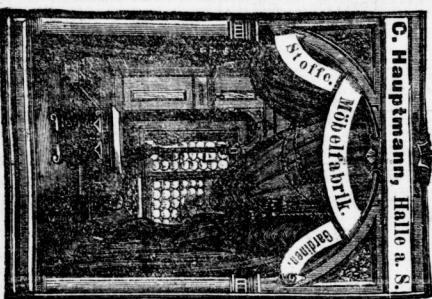
Emil Reuter & Co.

fortführen werden. In dem ich für das mir entgegengebrachte Wohlwollen danke, verbinde ich die Bitte, dasselbe meinen Nachfolgern zu erlassen.

Louis Bauchwitz.

Bezugnehmend auf obige Anzeige soll es unsere Aufgabe sein, den an uns gestellten Anforderungen in jeder Hinsicht gerecht zu werden. Mit der Bitte, unser Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Emil Reuter & Co.



Europas größte Menagerie auf dem Rosspatze!



Nur noch diese Woche angefertigt. Größte ambulante zoologische Sammlung fetter und gewählter Exemplare in prachtvollem Futterzustande, besonders interessant die Löwen- und Schwarzen Panther-Familien mit ihren zmonatlichen Jungen.

Täglich 3 große Vorstellungen. Nachmittags: 4 und 6 Uhr, Abends: 8 Uhr. Auftreten der Löwenbändiger Herrn Mr. William Skott, Herrn Wienberg und der jugendlichen Dompteurin Fr. Rosina Scholz.

Die Herren Lehrer und Scherrenmeister erlaube ich mir für diese Woche ganz besonders zum Besuche einzuladen, indem ich bei dem Besuche ganzer Schulen ein bedeutend ermäßigtes Entree gewähre.

H. Scholz.

Von Morgen Mittwoch den 6. bis Sonnabend den 9. d. Mts. jeden Nachmittags von 2-4 Uhr Schüler- und Kinder-Vorstellungen zu besonders ermäßigten Preisen: I. Platz 25 Pf., II. Platz 15 Pf.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Durchweg neuer Spielplan!

Dr. Seno Maningo und Sohn, goms-nathische Quallibrift auf der balancierten Substanz. — Broders Garthe u. Sohn, Plinatur-Kraftmischer u. Bomb-akrobaten. — Signor Citadino Casferno, Jongleur - Quallibrift. — Weiß, Meley und Doley, Reger - Excentriker auf dem Ein- und Zweifrad. — Herr Karl Sögenen, Dämmer u. Scherren-riffiter. — Die drei Schwestern Silvar, Gefangs- u. Tanz-Terzett. — Herr Josef Mofl, Gefangs-Humorist. Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Concertstag den 7. September.

Auf allgemeines Verlangen:

Die schöne Helena.

Freitag, zum Besten für Mizi Watzko.

Am 1. Male:

Der arme Jonathan.

Im Restaurant: Gefangs-Vorträge.

Restaurant zur Wartburg.

Leffingstraße 20 (am Hopfth).

Neue Damenbedienung à la Spaa.

Zum Zwinger,

Zwingstraße 32.

Freitag den 8. d. Mts.

Großes Schlachtfest.

Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends fettes Bruch und Suppe. Es ladet freundlich ein.

Franz Pirschky.

Freitag Schlachtfest.

Fr. Saalfeld, Steinweg 18.

Gr. Ulrichstrasse 28.

W. Assmann's

Hamb. Schank- u. Frühstücks-Zimmer,

geöffnet von Morgens 7 bis 11 Uhr Abends.

Speisen-Karte.

- 1 Caviar, à Portion . . . 65
1 Caviarsammel . . . 25
1 Sardellensammel . . . 20
1 Sildeammel . . . 20
1 englische Semmel . . . 20
1 Lachssemmel . . . 20
1 mariniertes Hering . . . 20
2 Röhlinge . . . 25
1 Brücke . . . 25
1 Brathering . . . 20
1 Ostseefettering . . . 20
4 russ. Sardinen . . . 20
2 Portion rous. Sala . . . 20
1 Portion ger. Aal . . . 50
1 Portion Aal in Gelée . . . 50
1 Portion Hummer-Majonaise . . . 60
1 Portion Ochsenmaulsalat . . . 25
1 Silze . . . 30
Diverse Biere u. Weine hochfein. Solide Preise.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule

Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar. Malschule für Damen.

Töchter-Pensionat

Halle a. S., Heinrichstr. 1.

Unterricht stäcker in Kursen für: Handnähen, Kunsthandarbeiten, Musterzeichnen, Maschinennähen. Wäschenscheiden, Schneidern, Putzmachen. Buchführung. — Deutsch, Literatur und fremde Sprachen. — Kochschule. Haushaltungskurse. Die neuen Kurse beginnen am 5. Oktober. Auskunst, Prospekte franko durch die Vorsteherin Elise Gehrts-Wildhagen.

Hof-Kalligraph Fix's Schreib-Lehr-Methode.

Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter, ohne jede Vorkenntnisse Deutsch-, Latein-, Kopf- und Handschrift, Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts. Anmeldungen und Eintritt täglich. Mässiges Honorar. F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstrasse 18.

Grosse Gewinne ohne Risiko.

Wannmässige Gewinne: 1 mal 2 Millionen, 5 " 1 Million, 1 " 500 000, 5 " 400 000, 7 " 200 000, 26 " 100 000, 29 " 50 000, 25 " 30 000, 24 " 25 000, 20 " 20 000. Jedes Barlotto-Los gewinnt wenigstens 100 Pfenn. kommt trotzdem ohne Nachz., wieder in das Glückesrad und kann über zahlreiche und enorme Treffer erhalten. Diese Lose sind durch gestempelt und überall erlaubt. Ich verkaufe obige 3 Originallose zusammen gegen monatliche Raten abzulösen zu 6 Rth. — 6 Rth. in 10 Mtl. pro Monat. Gef. Aufträgen siehe bald entgegen.

Bankhaus J. Scholl, Berlin Nieder-Schönhausen. Vertreter gesucht.

Halblama, Lama,

in neu eingetroffener reichhaltiger Auswahl bei wirklich vorzüglicher Qualität von Meter 45 Pfg., Elle 30 Pfg. ab empfiehl

Albert Hammer, 52 GeiBstrasse 52.

Restaurant „Zur Rossmarkthalle“.

Freitag: Grosses Schlachtfest. Von 10 Uhr ab Wellfleisch. König.

25 jährige Jubelfeier

des Verbandes Deutscher Gewerkevereine (H. D.) Sonntag den 10. September 1893 in Haases's Bellevue.

Nachm. u. 3 1/2 Uhr: Concert. Kinderbelustigungen mit Gewinnvertheilung. Aufsteigen von Luftballons. Societätenennung.

Abends von 8 1/2 Uhr: BALL. Eintritt nur für Mitglieder und durch solche eingeführte Gäste. — Karten sind beim Vorstand und Fest-Komitee zu haben. Der Ortsverband Halle a. S.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 8. Sept. in Freyberg's Garten, Anfang 8 Uhr: Letztes Abonnements-Concert. Der Vorstand. Bei ungünstigem Wetter im Saale.

Gardinen

weiss und crème, grosse Auswahl schöner neuer Muster, nur bestes, solides Fabrikat.

Stores, Congress-Stoffe, Rouleaux-Stoffe, Bettdecken, Gardinenhalter, weiss, crème und bunt,

Gardinen-Rester, zu 1 bis 3 Fenstern passend,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

Emil Höschel, Gr. Ulrichstrasse 52.